RENATE V. HEYDEBRAND: Vorwort VII

GÜNTER HÄNTZSCHEL, JOHN ORMROD, KARL N. RENNER: Einleitung XI

KARL N. RENNER: »... laß das Büchlein deinen Freund seyn« Goethes Roman *Die Leiden des jungen Werthers* und die Diätetik der Aufklärung . . . 1

1. *Die Leiden des jungen Werthers* – eine Pathographie 1
2. Leben – eine Kommunikation zwischen Körper und Umwelt 5
3. Krank an der gesellschaftlich geordneten Kommunikation 9
4. Die Rettung der rettenden Kommunikation 17

KONSTANTIN IMM / JOACHIM LINDER: Verdächtige und Täter. Zuschreibung von Kriminalität in Texten der ›schönen Literatur‹ am Beispiel des Feuilletons der *Berliner Gerichts-Zeitung*, der Romanreihe *Eisenbahn-Unterhaltungen* und Wilhelm Raabes *Horacker* und *Stopfkuchen* 21

1. Zuschreibung von Kriminalität in der ›schönen Literatur‹ 21
2. Die *Berliner Gerichts-Zeitung:* Gerichtsberichterstattung und Feuilleton 33
3. Das Profil der Reihe *Eisenbahn-Unterhaltungen* 49
4. Wilhelm Raabes *Horacker:* Phantasiekriminalität und ein gutes Ende 57
5. Wilhelm Raabes *Stopfkuchen:* Mordgeschichten ohne Mörder 78

MONIKA DIMPFL: Wirklichkeitsmodelle als Bezugssysteme literarischer Verständigung in Josef Ruederers *Das Gansjung* und Thomas Manns *Der Kleiderschrank* 97

1. Die Texte im Kommunikationsraum der Zeitschrift *Neue Deutsche Rundschau (Freie Bühne)* 97
2. Textvergleich 101
3. Wirklichkeitsmodelle 115
4. Zur Rezeption der Wirklichkeitsmodelle in der *Neuen Deutschen Rundschau* . . . 116

JOHN ORMROD: Bürgerliche Organisation und Lektüre in den literarisch-geselligen Vereinen der Restaurationsepoche 123

1. Einleitung 123
2. Das ›Museum‹ als Institution bürgerlicher Öffentlichkeit: 1800–1850 125

2.1 Herausbildung und Verbreitung 125
2.2 Einrichtungen und Aktivitäten 127
2.3 Soziale Zusammensetzung der Mitgliedschaft 129
2.4 Organisationsstruktur und sozialer Innovationsgeist 131
2.5 Politische Bedeutung 134
3. Formen und Funktionen der Lektüre in den ›Museen‹ 137
3.1 Zur Organisation der Lektüre 137
3.2 Inhaltliche Übersicht des Lektüreangebots 140

WERNER HAHL: Die Einstellung des deutschen Protestantismus zur literarischen Kultur im 19. Jahrhundert (1820–1880) 151
1. Erneuerter »Altprotestantismus« 151
2. Reformkonservative Toleranzhaltung: Friedrich Perthes 154
3. Tendenzielle ›Politisierung‹ der Spannung von religiöser und weltlicher Kultur bei Perthes 159
4. Aufkündigung der Toleranz durch die neue Orthodoxie. Zum sozialgeschichtlichen Sinn des dogmatischen Theismus 162
5. Restaurative Christentum und jungdeutsche Literatur als feindliche Kulte 168
6. Neuorthodoxes Literaturprogramm? 174
7. Die ästhetische Weltanschauung des liberalen Protestantismus im Nachmärz . . . 178
8. Die Einstellung der protestantischen Orthodoxie zur Literatur in der Zeit des nationalen Machtstaates 183
9. Umgangsformen konfessioneller Propagandisten im literarischen Verkehr 193

GÜNTER HÄNTZSCHEL: Die häusliche Deklamationspraxis. Ein Beitrag zur Sozialgeschichte der Lyrik in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 203
1. Mündlicher Vortrag von Dichtungen 204
2. Deklamationsunterricht in den Schulen 210
3. Deklamation im Rahmen weiblicher Bildung und Kultur 215
4. Deklamation als Unterhaltungsmittel bei Abendgesellschaften der Gründerzeit . 218
5. Konsequenzen für die Auswahl der Lyrik in den Deklamatorien 222
6. Typen der Deklamatorien und ihre Herausgeber 224
7. Kritik am Deklamationswesen 232

Bibliographie der Mitglieder der Forschergruppe 235

Register 241